Beschlussvorschlag:

Die Corona-Pandemie wirkte und wirkt in alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Besonders stark betroffen ist die Wirtschaft. Kurzarbeit und drohende Insolvenzen sind die Folge der Krise.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Mussten Unternehmen mit städtischer Beteiligung während der Pandemie Kurzarbeit für Mitarbeiter anmelden?

2. Wenn ja, welche Unternehmen waren davon betroffen?

3. Wenn ja, wie viele Mitarbeiter betraf dies und hat sich ihr Einkommen dadurch verringert?

4. Kam es im Zusammenhang mit dem durch die Pandemie hervorgerufenen Lockdown zu betriebsbedingten Kündigungen bzw. zur Nichtverlängerung befristeter Arbeitsverhältnisse durch die Unternehmen mit städtischer Beteiligung?

5. Hatte die Pandemie sichtbare Auswirkungen auf die Anzahl abgeschlossener Ausbildungsverträge der Unternehmen mit städtischer Beteiligung in den Jahren 2020 und 2021?

6. Welche Auswirkungen hatte der Lockdown auf Honorarkräfte (z.B. Stadtführer) und Minijobs?

7. Hatte die Pandemie sichtbare Auswirkungen auf die Anzahl abgeschlossener Ausbildungsverträge der Stadt Halle in den Jahren 2020 und 2021?

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER